

## **Erforderliche Unterlagen zu Ihrem Erstantrag auf Wohngeld - Mietzuschuss**

---

### **Ausweisdokumente:**

- > bei Schwerbehinderung: Schwerbehindertenausweis
- > bei Pflegebedürftigkeit: Nachweis des Pflegegrades
- > bei ausländerrechtlicher Erlaubnis: aktueller Aufenthaltstitel
- > bei Betreuung: Betreuerausweis des Amtsgerichtes
- > bei Sonstigen Bevollmächtigten: schriftliche Vollmacht für Vertretungsberechtigung (zum Beispiel Vorsorgevollmacht)

### **Einkommen und Vermögen:**

- > Verdienstbescheinigung (vom Arbeitgeber für die letzten 12 Monate ausfüllen lassen)
- > Lohn-/Gehaltsabrechnung des vorhergehenden Monats
- > Vollständiger Arbeits-/Ausbildungsvertrag / Anmeldung zur Sozialversicherung
- > Aktuellster Rentenanpassungsbescheid zum 01.07.
- > Arbeitslosengeldbescheid (Bundesagentur für Arbeit)
- > Krankengeldbescheid
- > Arbeitslosengeld-II-Bescheid (Jobcenter)
- > Eltern-/Familiengeld/Mutterschaftsgeldbescheid (+ aktueller Kontoauszug)
- > Unterhaltsnachweis: Titel, UVG-Bescheid, schriftliche Erklärung (+ aktueller Kontoauszug)
- > Aktueller Kontoauszug Kindergeld
- > Kinderzuschlagbescheid und aktueller Kontoauszug (falls vorhanden)
- > Ausbildungsförderungsbescheid (BAföG, AFBG)
- > Zinsnachweis/Nachweis über Dividende (z.B. Kontoauszug)
- > Pflegegeldbescheid
- > Bei Selbstständigen:  
Zusätzlich eine Prognose über das laufende Kalenderjahr,  
Einkommenssteuerbescheid (Vorjahr), Gewinn-und Verlustrechnung

### **Kosten der Unterkunft:**

- > Vollständiger Mietvertrag
- > Aktuelle Mietbescheinigung des Vermieters
- > Ggf. aktuelles Mieterhöhungsschreiben
- > Kontoauszug über die Bezahlung der Miete

**Sonstige Unterlagen (falls vorhanden/zutreffend):**

- > Aktuelle Beitragsrechnung der freiwilligen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung
- > Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

**Bitte bringen Sie die erforderlichen Unterlagen zusammen mit den vollständig ausgefüllten Antragsformularen zu Ihrem Termin mit, um unnötige Folgetermine zu vermeiden!**

**Hinweis:**

*\* Werden Kontoauszüge vorgelegt, **dürfen bei Ausgaben** (nicht jedoch bei Einnahmen) **Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung** (nicht aber deren Höhe) geschwärzt werden, **wenn es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung) handelt**. Dies sind Angaben über die rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, ferner genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten sowie Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.*